



Kia Presseinformation

Datum: 8. April 2024

Großes Potenzial

- Pappas startet ab Juli 2024 als Kia Partner in Graz
- Der Standort im Norden von Graz ist wertvolle Ergänzung des Kia Händlernetzes
- Pappas ist bereits seit Jahren für Kia in Ungarn aktiv

Mit Jahresmitte startet die Pappas Steiermark GmbH mit einem neuen Standort für Kia im Norden von Graz. Die vorhandenen Kapazitäten der Pappas Steiermark GmbH in Graz ermöglichen einen raschen Start der Partnerschaft mit Kia Austria sowohl im Sales-, als auch im After-Sales-Bereich. Das bedeutet, dass bereits im Juli 2024 sowohl der Vertrieb als auch der Kundendienst von Kia in der Schippingerstraße 8 in 8051 Graz operativ umgesetzt werden.

Ing. Wolfgang Prisching freut sich über die Erweiterung des Markenportfolios: „Die Fabrikate von Kia stellen eine hervorragende Ergänzung unseres bisherigen Angebots als Mobilitätsdienstleister für Kunden und Interessenten dar. Durch das gänzlich unterschiedliche Produktangebot zu unseren Bestandsmarken Mercedes-Benz und smart, sind sie eine ideale Ergänzung in der Region Graz und Graz-Umgebung.“

„Der Standort an der Nordeinfahrt von Graz ist eine wertvolle Ergänzung unseres Partnernetzes in der steirischen Landeshauptstadt“, freut sich Barbara Knirsch, Channel Manager Kia Austria. Schließlich kann das Unternehmen Pappas auf langjährige Erfahrungen mit der Marke Kia aufbauen, als Retail- und Servicepartner von Kia in Ungarn. „Überhaupt hat uns die Firma Pappas mit einer hochprofessionellen Herangehensweise sehr beeindruckt“, so Barbara Knirsch.

„Ich bin zuversichtlich betreffend die Zusammenarbeit mit Der Firma Pappas“, sagt Alexander Struckl, Managing Director von Kia Austria, „schließlich bringen wir mit unserem innovativen und schnell wachsenden EV-Portfolio ein attraktives Modellangebot in die Kooperation ein.“

Kia hat mittlerweile lange Erfahrung und starke Kompetenz in Bereich der Elektromobilität. Bereits Ende 2014 startete Kia mit dem ersten Soul EV in Österreich. Speziell der Ende 2021 erschienene EV6 stellte eine kleine Revolution für den EV-Markt dar. Mit 800V-Technologie, ultraschnellem Laden (100km Reichweite in 4,5 Minuten) und der Fähigkeit Strom nicht nur zu laden, sondern auch an Geräte abzugeben, konnte sich der Business-Crossover nicht nur 2022 zum „Auto des Jahres“ qualifizieren, er war streckenweise bestverkauftes Modell der Marke.



In der Zwischenzeit sind nicht nur der rundum neue Niro EV, sowie jüngst der sechs- oder siebensitzige EV9 hinzugekommen. Noch heuer startet mit dem EV3 ein hochinnovativer, kompakter Elektro-SUV. Und dabei bleibt es nicht, zuletzt hat Kia auf dem EV Day in Korea bzw. auf der CES in Las Vegas mit den Studien von EV4 und EV5 deutliche Ausblicke auf die Neuerscheinungen der nächsten zwei Jahre ermöglicht. Auch der Einstieg in das Marktsegment der elektrischen leichten Nutzfahrzeuge wird Kia schon bald mit einer innovativen und unkonventionellen PBV-Palette bedienen. „Auch hier ist Pappas mit der langjährigen Erfahrung im Geschäft mit leichten Nutzfahrzeugen idealer Partner für uns“, so Alexander Struckl.

Kia Austria

Seit Marktstart im September 1995 hat Kia Austria als Importeur der Koreanischen Marke für kontinuierlichen Händlernetzausbau gesorgt, und die Fahrzeuge der Marke bestens auf den heimischen Straßen etabliert.

Im Vorjahr wurden hierzulande 9.065 Neufahrzeuge von Kia zugelassen, was einer Steigerung von 4% gegenüber 2022 entspricht. Zwar fiel der Marktanteil von Kia 2023 mit 3,8% ein wenig niedriger aus als im Jahr davor (4,1%), allerdings wächst Kia nun schon seit dem pandemiebedingten Einbruch 2020 kontinuierlich.

Einen Anstieg von 14,4% verbuchen auch die batteriebetriebenen Elektroautos der Marke. Von den Kia EVs wurden 1.737 Einheiten abgesetzt, was einem E-Auto-Anteil von 19,2% innerhalb der Marke entspricht. Zum Vergleich: im Jahr 2020 betrug der Anteil der EVs bei Kia noch 17,4%.

Österreichweit verfügt Kia nunmehr über 70 Standorte mit Sales und Service, sowie 33 Service-only Standorte.

Die Pappas Steiermark GmbH

Die Pappas Steiermark GmbH ist ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der Pappas Holding GmbH und betreibt fünf Standorte in der Steiermark. Mit knapp 400 Mitarbeiter:innen (davon über 60 Lehrlinge) zählt das Unternehmen zu den größten Wirtschaftsbetrieben und Arbeitgebern in der Steiermark. Der Standort Graz verfügt über eine, den neuesten umwelttechnischen Anforderungen entsprechenden, Lackieranlage. Neben einer großzügigen Ausstellungsfläche für Pkw Neu- und Gebrauchtwagen befindet sich bei Pappas Graz auch die Fachabteilung für Felgenreparatur sowie das Pappas Classic Kompetenzzentrum für Young- und Oldtimerreparaturen.